

Die Krypto-Plattform rät Benutzern, Gelder bei Verwahrungsproblemen abzuheben

Die Kryptowährungsfirma Juno rät ihren Benutzern, ihre Vermögenswerte abzuheben und sie in selbstverwahrten Brieftaschen aufzubewahren oder ihre Bestände wegen Unsicherheit mit ihrem Partner gegen Bargeld zu verkaufen. Das Unternehmen plant, die Probleme zu lösen, indem es einen neuen Mitarbeiter findet. Eine Warnung vor dem Sturm? In einem kürzlich erschienenen Twitter-Thread enthüllte Juno, dass sein Sorgerechtspartner bestimmte Probleme hatte. Daher stoppte das Unternehmen vorübergehend den Kauf von Kryptowährungen auf seiner Plattform und wandelte die Stablecoins USDC, USDT, mUSDC automatisch in USD um. Es ermutigte die Kunden auch, ihre Besitztümer abzuheben und sie als Schutzmaßnahme in selbstverwahrte Brieftaschen …

Die Kryptowährungsfirma Juno rät ihren Benutzern, ihre Vermögenswerte abzuheben und sie in selbstverwahrten Brieftaschen aufzubewahren oder ihre Bestände wegen Unsicherheit mit ihrem Partner gegen Bargeld zu verkaufen.

Das Unternehmen plant, die Probleme zu lösen, indem es einen neuen Mitarbeiter findet.

Eine Warnung vor dem Sturm?

In einem kürzlich erschienenen Twitter-Thread enthüllte Juno, dass sein Sorgerechtspartner bestimmte Probleme hatte. Daher

stoppte das Unternehmen vorübergehend den Kauf von Kryptowährungen auf seiner Plattform und wandelte die Stablecoins USDC, USDT, mUSDC automatisch in USD um.

Es ermutigte die Kunden auch, ihre Besitztümer abzuheben und sie als Schutzmaßnahme in selbstverwahrte Brieftaschen zu übertragen. Die Firma fügte hinzu, dass Kunden ihren Vorrat für Fiat verkaufen könnten, falls sie sich nicht auf nicht verwahrte Wallets verlassen wollen.

2/ Juno als Plattform verwahrt keine Krypto-Assets und verlässt sich für diese Dienste auf unseren Krypto-Partner.

Aufgrund von Unsicherheiten bei unserem Krypto-Partner haben wir im Interesse unserer Kunden präventiv gehandelt.

Juno (@JunoFinanceHQ) 4. Januar 2023

Juno hat die täglichen Auszahlungslimits für Kryptowährungen für alle Metallbenutzer um das Fünffache erhöht, um den potenziellen Anstieg von Transaktionen zu bewältigen, und versichert, dass alle Bank- und kartenbezogenen Dienste weiterhin mühelos funktionieren.

Die Bewertung der auf der Plattform gespeicherten Krypto-Assets ist auf 1,25 Millionen Dollar geschrumpft, nachdem das Unternehmen seine Empfehlung mit den Kunden geteilt hatte.

Wir wenden uns aktiv an Kunden und bitten sie, sich selbst zu verwahren, erklärte Juno.

Die Organisation ist bestrebt, den gesamten Betrieb so schnell wie möglich wiederherzustellen, und sucht die Zusammenarbeit mit einem neuen Verwahrungspartner. Es versprach auch, auf seinem Krypto-Kurs zu bleiben und weiterhin wie immer zu bauen und zu versenden.

Absturz von JUNO in den letzten Monaten

Der Preis des nativen Tokens der Plattform JUNO entwickelte sich im ersten Quartal 2022 recht gut und erreichte im März ein Allzeithoch von über 45 \$. Der sich verschärfende Bärenmarkt übernahm jedoch seine Rolle, und der Vermögenswert begann einen Sturzflug.

Er verlor fast 90 % seiner USD-Bewertung innerhalb von zwei Monaten und setzte seinen Abwärtstrend bis Ende letzten Jahres fort.

Die beunruhigenden Nachrichten über den Verwahrungspartner des Unternehmens und die deaktivierten Kryptokäufe haben sich auch negativ auf JUNO ausgewirkt, das derzeit bei etwa 1,13 \$ gehandelt wird (ein Rückgang von 97 % gegenüber dem Höchststand).

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at